



Lieber Norbert Gunzel,



dein Name ist tiefer in der iranischen Balintgruppe verwurzelt als jeder andere. Zu einer Zeit, als die Balintgruppe und die Balintarbeit im Iran kaum bekannt waren, hast du unermüdlich damit begonnen, Balint in verschiedenen Formen an verschiedenen Universitäten wie Isfahan, Teheran, Shiraz und Mashad zu fördern. Deine Arbeit im Iran hat sich gelohnt und Balint ist heute bekannter denn je.



Wir erinnern uns an die Zeit vor etwa 10 Jahren im Garten der Medizinischen Universität Isfahan. Die Räume waren sehr warm und deshalb hast du eine Gruppe draußen organisiert. Die Teilnehmerzahl war so hoch, dass du einen äußeren und einen



inneren Kreis gebildet hast und mit viel Geduld, entspannt diese riesige Gruppe organisiert und mit vielen Beobachtern weitergemacht hast. Deine flexible Art hat eine besondere Form von Balint, welche an die Kultur angepasst ist, hinterlassen.



Dein Umgang mit Balint ist bei den iranischen Kollegen so gut angekommen, dass sich schon sehr früh einige Gruppen gebildet haben: z.B. an der medizinischen Universität und eine an der Freien Universität in Isfahan und anschließend dazu beigetragen, dass ein



iranischer Balintverein zustande gekommen ist. Du hast auch viele Einzelpersonen gefordert und große Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die iranischen Balintgruppen von Anfang an stark wuchsen. Du warst eine sehr wichtige Person für die RAZI-Gesellschaft und ein wichtiger Teil des Vorstands und für uns alle warst du ein Freund, ein Verbündeter und ein Berater. Für dein internationales Engagement hast du am 29. Mai 2013 den Razi-Preis erhalten.



Das Reisen mit dir hat Spaß gemacht und war auch großartig (weil du mit deiner Balint-Gruppe aus Deutschland gereist bist). Diese Reisen haben Spaß gemacht und sind für uns alle eine Erinnerung, die wir im Herzen tragen. Wir werden dich auf unserem Weg



wirklich vermissen. Du hast im Iran ein Kind hinterlassen, das wächst, gedeiht und weiterlebt – dieses Kind ist der Balint Irans. Wir als RAZI sind stolz, dich bei uns gehabt zu haben.

Ein iranischer Dichter sagte: „Das Universum braucht viel Geduld, damit jemand wie du wiedergeboren wird.“

Ruhe in Frieden, unser Freund.

Razi-Vorstand